

Orchester- Zukunft gesichert

Die Zukunft des Orchestervereins Benken ist gesichert.

Martin De Vargas aus Meilen ist Nachfolger des langjährigen Direktors Joseph Treppe. Uwe Schröder übernahm das Präsidium des Vereins.

● VON GERI KÜHNE

Die Mitglieder des Orchestervereins Benken haben am vergangenen Samstag den Schritt in eine neue Zukunft beschritten. An der Hauptversammlung wählten sie Uwe Schröder-Jud zu ihrem neuen Präsidenten. Der erfolgreiche Pianist führte das Vereinsschiff bereits einmal während zehn Jahren und erklärte sich bereit, den Orchesterverein erneut zu leiten, nachdem im musikalischen Bereich bereits vor einigen Wochen die Weichen für ein erfolgreiches Weiterbestehen des Orchestervereins Benken richtig gestellt worden waren.

Im November des letzten Jahres dirigierte Joseph Treppe altershalber zum letzten Mal ein Jahreskonzert seines Orchesters. Treppe war seit der Gründung des Orchesters im Jahre 1957 und somit während 43 Jahren die treibende Kraft des Ensembles. Für dessen unermüdlichen Einsatz für die Kultur und im Besonderen für die Musik vergab ihm die Ortsgemeinde Benken im Jahre 1991, dem Jahr des 1250-Jahr-Jubiläums der Gemeinde, den erstmals verliehenen Kulturpreis.

Qualität kostet

Nach dem Jahreskonzert befassten sich die Mitglieder mit der Zukunft des Vereins. Die Mitglieder beschlossen, die Stelle eines neuen Direktors auszuschreiben. Die eingegangenen Bewerbungen stimmten zuversichtlich, sodass über eine allenfalls zur Diskussion stehende Auflösung des Vereins gar nicht mehr befunden wurde. Nachdem im Vorfeld sogenannte Probedirigieren stattgefunden hatten, entschieden sich die rund 30 Mitglieder des Vereins für Martin De Vargas aus Meilen.

Mit dem in der Westschweiz gebürtigen Inhaber des Klavier- und Kapellmeisterdiploms konnte daraufhin ein Vertrag abgeschlossen werden. Im Bewusstsein, dass die Anstellung des neuen Direktors finanzielle Konsequenzen nach sich zieht, weil Qualität offensichtlich kostet, sind die Mitglieder des Orchestervereins an ihrer Hauptversammlung mit der Bestellung einer neuen Führungskraft an der Spitze des Vereins und mit ihrem neuen Direktor motiviert in eine hoffnungsvolle Zukunft gestartet.